

Landesligakegler der DJK Eichstätt starten mit deutlicher Niederlage Stefan Spiegel erzielt Tagesbestwert mit 601 Holz

Eichstätt (rbm) Zum Saisonauftakt auf den Heimbahnen des DJK Sportzentrums kam die Landesligamannschaft der DJK-Kegler gegen den TSV SKC Baar-Ebenhausen 1 mächtig unter die Räder. Dennoch liest sich das Ergebnis von 1,0 : 7,0 Punkten deutlicher, als es der Spielverlauf zeigte.

Nach langer pandemiebedingter Pause bereiteten sich die Spieler um Mannschaftsführer Andreas Niefnecker gut auf den Saisonstart am 18. September vor und man rechnete sich gute Chancen auf den Sieg aus. Zu Beginn kam Gerhard Fischer gegen Patrick Meuth schwer ins Spiel und vergab leichtfertig den 1. Satzpunkt. Fischer steigerte sich zwar kontinuierlich, war stets in Schlagdistanz, verlor aber dennoch deutlich mit 1:3 Satzpunkten (541:553 Holz). Ähnlich ging es dem Kapitän Andreas Niefnecker gegen Michael Königer. Niefnecker startete gut und ging mit 1:0 Satzpunkten in Führung. Königer hatte in Durchgang 2 eine Sternstunde (179) Holz und holte sich auch den 3. Satz, sodass Niefnecker im letzten DG mächtig unter Druck stand, um den Gesamtpunkt zu holen. Nach ausgeglichenen Satzpunkten (2:2) entschied das Gesamtholz von 568:597 und so stand es 0,0 : 2,0 zugunsten der Baarer.

Im Mittelabschnitt standen sich Jürgen Frey – Klaus Kieseewetter und Christian Niebler – Tobias Braunstein gegenüber. Frey spielte solide, konnte aber Kieseewetter nie wirklich paroli bieten und verlor deutlich mit 0:4 Satzpunkten und 555:587 Holz. Niebler bestätigte seine Form und zeigte eine durchwegs sehr gute Leistung. So teilte er sich mit Braunstein zwar die Satzpunkte (2:2), doch das Gesamtergebnis von 593:551 Holz bedeutete den ersten Mannschaftspunkt für die Hausherren.

Bei einem Zwischenstand von 1,0 : 3,0 und 2257:2288 war noch alles drin, die Partie zu drehen. So machten sich im letzten Drittel Benjamin Heigl und Stefan Spiegel gegen Matthias Gärtner und Christian Kopold auf die Holzjagd. Heigl begann verhalten, steigerte sich dann in DG 2 deutlich, konnte aber das Niveau von Gärtner nicht halten und verlor deutlich mit 0:4 Sätzen (518:578). Spiegel spielte gut, doch Kopold war ihm fast immer ein paar Holz voraus. So verlor er jeweils knapp die ersten 3 Sätze und das Spiel war bereits entschieden. Im letzten DG schraubte er sein sehr gutes Gesamtergebnis auf beachtliche 601 Holz, was allerdings, aufgrund der Satzergebnisse von 1:3, dennoch den Punktverlust gegen Kopold (582) bedeutete. Insgesamt endete die Partie mit 1,0 : 7,0 Punkten und 3376:3448 Holz zugunsten der Baarer, welche mit diesem Ergebnis ihren Vereins- und Mannschaftsrekord feiern dürfen.

Die Eichstätter sind ob der Niederlage frohen Mutes und versuchen bei den nun anstehenden Auswärtspartien in Unterthingau und Bobingen zu Punkten. Kein leichtes Unterfangen, aber alles ist möglich.

